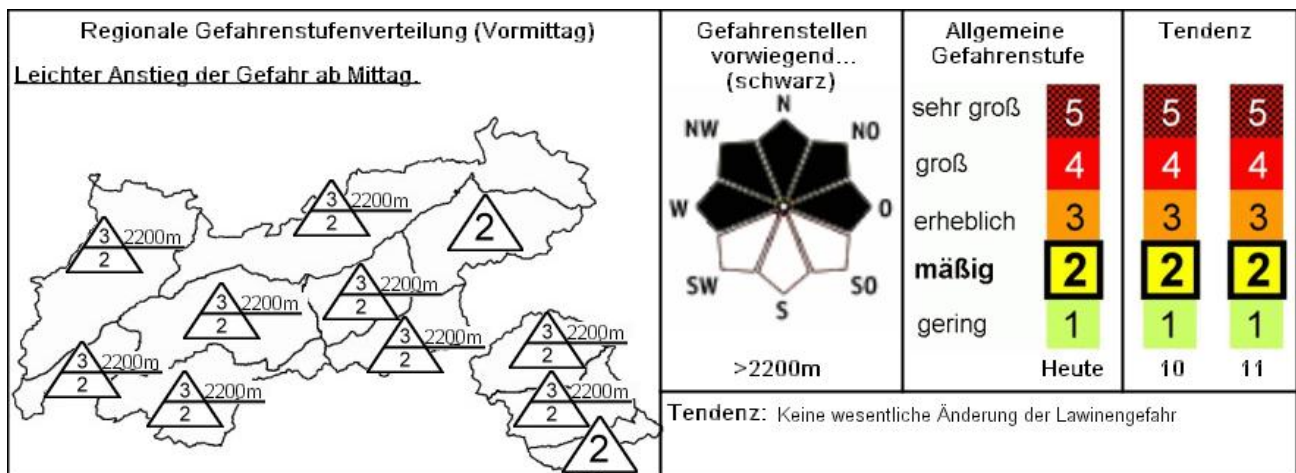


Überwiegend mäßige, hochalpin zum Teil noch erhebliche Lawinengefahr



Beurteilung der Lawinengefahr

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist leicht zurückgegangen und inzwischen überwiegend mäßig, hochalpin zum Teil aber noch erheblich.

Gefahrenstellen liegen in Tribschneehängen oberhalb von etwa 2200m, die von West über Nord bis Ost gerichtet sind. Vorsichtig zu beurteilen sind weiterhin die Übergänge von schneearmen Flächen in eingewehrte Rinnen und Mulden. Hier reicht schon geringe Zusatzbelastung, also das Gewicht eines einzelnen Wintersportlers aus, um ein Schneebrett auszulösen.

Bei stärkerer Sonneneinstrahlung steigt in tiefen und mittleren Lagen ab dem späten Vormittag die Lawinengefahr leicht an, es ist dann mit vereinzelt Selbstauslösungen von Feuchtschneelawinen zu rechnen.

Schneedeckenaufbau

In den vergangenen 24 Stunden gab es am Osttiroler Tauernkamm bis 20cm Neuschneezuwachs, entlang des übrigen Alpenhauptkammes waren es 10 bis 15cm, sonst meist weniger. Die schwachen bis mäßigen Winde aus nördlichen Richtungen verursachten nur in Kammlagen eher kleinräumige Tribschneeuumlagerungen.

Neuschnee und Tribschnee setzen und verfestigen sich der Jahreszeit entsprechend relativ rasch, auch die Verbindung mit der Altschneedecke ist meist ausreichend. Zu beachten ist aber unverändert, dass innerhalb der Altschneedecke einige lockere, störanfällige Schichten eingelagert sind, die als mögliche Lawinengleitfläche in Frage kommen.

Alpinwetterbericht der ZAMG-Wetterdienststelle Innsbruck

Ein Ausläufer des Azorenhochs, das heute die Luft etwas abtrocknet, wird in der Nacht auf morgen von einer Kaltfront nach Westen zurückgedrängt. Bereits im Laufe des Samstags gewinnt das Hoch aber wieder an Bedeutung, es sorgt ab Sonntag für sonniges, mildes Frühlingswetter.

Vom Karwendel bis zum Kaisergebirge und den Kitzbüheler Alpen gibt es heute vormittags noch Sichtbehinderungen durch Restbewölkung, die sich bis zum Nachmittag langsam zurückbildet. Am Hauptkamm und in den Südalpen von Anfang an gering bewölkt oder wolkenlos. Am späteren Nachmittag ziehen von Westen hohe Wolken herein. Bei schwachen bis mäßigen Winden aus Nordost bis Nordwest liegen die Temperaturen in 2000m zwischen -6 und -2 Grad, in 3000m um -7 Grad.

Rudi Mair

Lawinenwarndienst Tirol